

2. Ä n d e r u n g s s a t z u n g

zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Marienwerder (Straßenbaubeitragssatzung - SABS -)

Auf Grund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154), in der Fassung vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I. S. 298) und mit den §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 15. Juni 1999 (GVBl. I. S. 231), in der Fassung vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I. S. 295), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder in ihrer Sitzung am **11. November 2004** folgende folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Marienwerder über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung - SABS -) vom 02.10.2003, bekannt gemacht im Amtsblatt des Amtes Groß Schönebeck Nummer 11 / Woche 43 vom 24.10.2003, Seite 2 - 4, in der Fassung der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung SABS -) vom 22.07.2004, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim, 1. Jahrgang Ausgabe 02/2004, Seite 2, wird wie folgt geändert:

Artikel 2

(1) § 14 wird wie folgt neu gefasst:

§ 14 Ablösung des Straßenbaubeitrages

Der Betrag einer Ablösung bestimmt sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Straßenbaubeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

(2) § 4 Abs. (4) Ziffer 1 bis 3 wird neu gefasst:

Straßenart	anrechenbare Breite m -	Anteil der Gemeinde -% -	Anteil der Beitragspflichtigen - % -
1. Hauptverkehrsstraßen			
a) Fahrbahn	6,50	90	10
b) Radwege	je 1,70	90	10
c) Gehwege	je 2,50	90	10
d) Parkstreifen	je 2,00	90	10
e) Grünanlagen	je 2,00	90	10
f) Beleuchtung		90	10
g) Oberflächenentwässerung		90	10
h) Kombinierte Geh- und Radwege	je 3,00	90	10

Straßenart	anrechenbare Breite m -	Anteil der Gemeinde -%-	Anteil der Beitragspflichtigen - % -
2. Haupterschließungsstraßen			
a) Fahrbahn	6,50	80	20
b) Radwege	je 1,70	80	20
c) Gehwege	je 2,50	80	20
d) Parkstreifen	je 2,00	80	20
e) Grünanlagen	je 2,00	80	20
f) Beleuchtung		80	20
g) Oberflächenentwässerung		80	20
h) Kombinierte Geh- und Radwege	je 3,00	80	20

Straßenart	anrechenbare Breite m -	Anteil der Gemeinde -%-	Anteil der Beitragspflichtigen -%-
3. Anliegerstraßen			
a) Fahrbahn	5,50	50	50
b) Radwege		50	50
c) Gehwege	je 2,50	50	50
d) Parkstreifen	je 2,00	50	50
e) Grünanlagen	je 2,00	50	50
f) Beleuchtung		50	50
g) Oberflächenentwässerung		50	50
h) Mischflächen	je 8,00	50	50

- (3) § 7 Abs. (1) Punkt 2. Buchstabe b) wird neu gefasst:**
sie in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbarer Weise genutzt werden
(z. B. Friedhöfe, Sport- und Festplätze, Freibäder, Dauerkleingärten,
Wochenendgrundstücke, Campingplätze ohne Bebauung) **0,5**

Artikel 3

Die 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2005 nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Marienwerder, den 12.11.2004

Hans-Ulrich Kühne
Amtdirektor